

Musikalienversand
Harald
Gattermair

Nonntaler Hauptstraße 31
A-5020 Salzburg
Tel. (0 62 22) 43 2 24



NOTEN

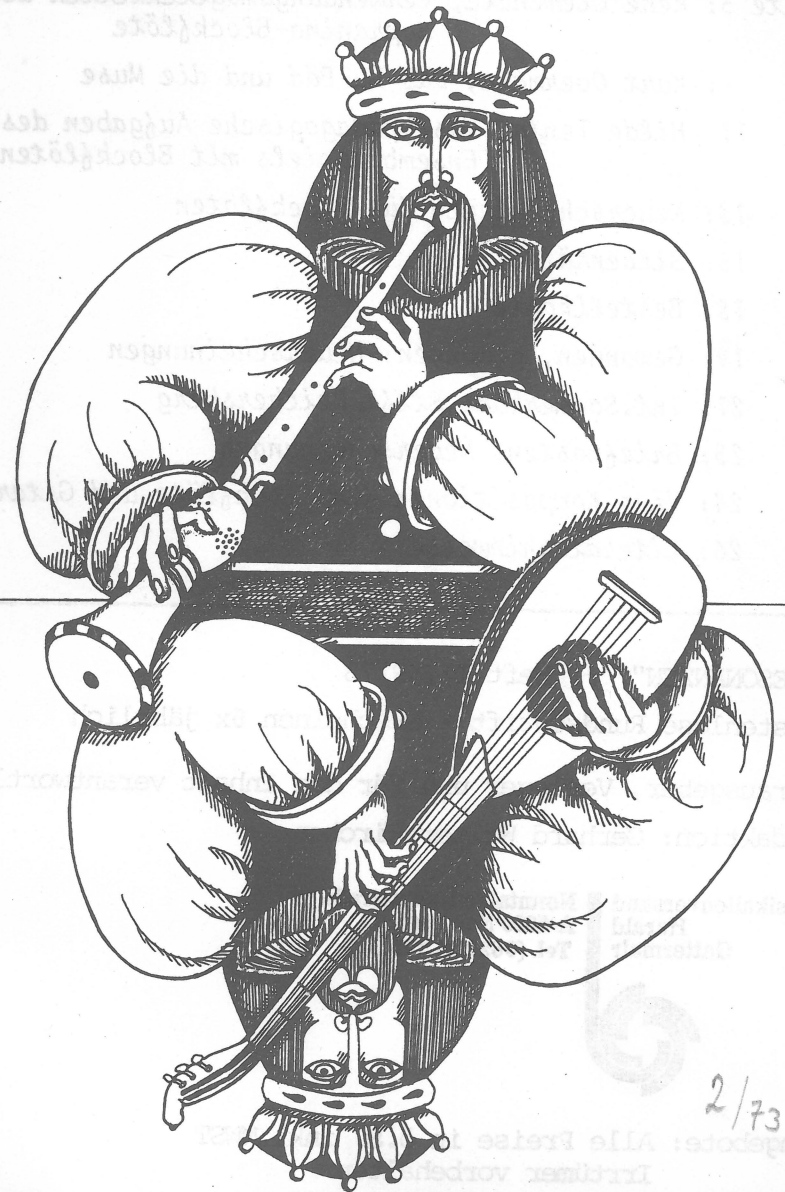
BLOCKFLÖTEN

GITARREN

P. b. b.
Verlagspostamt
5020 Salzburg
Erscheinungsort:
Salzburg

RESONANZEN

RUNDSCHRIFT FÜR BLOCKFLÖTE UND GITARRE



2/73

Aus dem Inhalt:

- Seite 3: René Clemencic, Verwendungsmöglichkeiten der Sopranino-Blockflöte
- 6: Kurt Obermair, Das Mu-Päd und die Muse
- 11: Hilde Tenta, Musikpädagogische Aufgaben des Ensemblespiels mit Blockflöten
- 13: Neuerscheinungen für Blockflöten
- 16: Silbenrätsel
- 18: Bestellkarte
- 19: Gewonnen, gewonnen; Neuerscheinungen
- 21: Int. Sommerkurs Stift Reichersberg
- 23: Briefkasten; Neuerscheinungen
- 24: Vier Kompositionen für Blockflöte und Gitarre
- 26: Literaturhinweise

"RESONANZEN" - Heft II, 9/73

Kostenlose Rundschrift • Erscheinen 6x jährlich

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion: Gerhard Walterskirchen

Musikalienversand
Harald
Gattermair
Nonntaler Hauptstraße 31
A-5020 Salzburg
Tel. (06222)43224



Angebote: Alle Preise in ö.S. inkl. MWST
Irrtümer vorbehalten

René Clemencic

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DER SOPRANINO-BLOCKFLÖTE

Die Blockflöte ist eines der wenigen Instrumente, das auch heute noch in Familien ausgebaut wird. Die heute hergestellte Familie umfaßt fünf Mitglieder: die Sopranino-Blockflöte in f", die Sopranblockflöte in c", die Alt-Blockflöte in f", die Tenorblockflöte in c, sowie die Baßblockflöte in f. Wer eines dieser Instrumente beherrscht, kann leicht zu allen anderen übergehen. Im allgemeinen werden diese Möglichkeiten viel zu wenig ausgenützt und wenn, dann hauptsächlich im Zusammenspiel mehrerer Blockflöten. Gerade aber für das Solospiel ergeben sich hier reizvolle und dankbare Aufgaben. Die Aufführungspraxis der Musik der Renaissance und des Barock erlaubt ohne weiteres eine Ausführung von Solostimmen in der höheren oder tieferen Oktave. Auch innerhalb eines mehrteiligen Werkes (Suite, Sonate etc.) ist ein Registerwechsel = Flötenwechsel möglich. Es liegt in der Natur der Sache, daß raschere, lustigere Stücke eher nach oben, langsame, getragenere hingegen eher nach unten oktaviert werden. Übrigens gibt es ja auf Orgeln und Cembali ebenfalls die Möglichkeit eines Registerwechsels.

Besonders frisch und lebendig klingt die Sopraninoblockflöte, stets ein Liebling aller Zuhörer. Sie kann mühelos von jedem Spieler einer Altblockflöte gespielt werden. Auch Spieler eines c - Instrumentes (Sopran- bzw. Tenorblockflöte) haben keinerlei grifftechnische Schwierigkeiten, sie müssen sich nur von c- auf f-Stimmung umstellen. Für die Sopraninoblockflöte eignet sich vor allem jede irgendwie tanzartige Musik, doch können auch getragenere Stücke gut darauf dargestellt werden. Fugierte bzw. stark kontrapunktisch durchgearbeitete Stücke sind eher zu vermeiden.

Die meisten Tanzstücke der Renaissance und des Barock lassen sich sogar unter Weglassung der Begleitung ausführen, eine authentische Möglichkeit der damaligen Aufführungspraxis, die heute immer wieder vergessen wird. Bei einfacheren volkstümlichen Tänzen, vor allem des 15. und 16. Jahrhunderts,

kann ein beliebiger Streicher, Bläser oder Spieler eines Zupfinstrumentes einen orgelpunktartigen Grundton (ausgehalten oder rhythmisch wiederholt) eine oder mehrere Oktaven tiefer dazu spielen (im allgemeinen ist dieser Grundton mit dem Schlußton der Melodiestimme identisch). Ebenso ist immer die Hinzufügung einer Schlagzeugbegleitung (Tamburin, Schellenring, Trommel, Triangel etc.) möglich, die von einfachen Grundrhythmen (-.., -., ... etc.) bis zu komplizierteren rhythmischen Improvisationen reichen kann.

Dem Blockflötenspieler erschließen sich so mühelos eine Fülle vieler neuer Möglichkeiten, die ihm das Musizieren bunter, abwechslungsreicher und lebendiger machen.

++++++

**Musikalienversand
Harald
Gattermair**

**Nonntaler Hauptstraße 31
A-5020 Salzburg
Tel. (0 62 22) 43 2 24**



**SOPRANINO -
BLOCKFLÖTEN**

IN ALLEN PREISLAGEN

BESONDERS EMPFEHLENSWERT -

DIE MOECK "ROTTENBURGH"- MODELLE

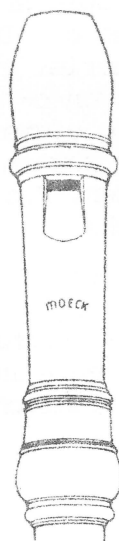
IN DEN HOLZARTEN:

AHORN

PALISANDER

GRENADILL

2 Jahre Garantie



rené clemencic

erstes musizieren auf der sopranblockflöte

UE 15261/62

Die beiden Hefte "Erstes Musizieren auf der Sopranblockflöte" sind zunächst als Ergänzung der "GRUNDSCHULE FÜR DIE SOPRANBLOCKFLÖTE" (UE 14600) gedacht. Die Spielstücke sind progressiv, dem Aufbau der "Grundschole" entsprechend angeordnet. Sie sind zu Gruppen zusammengefaßt, deren Titel den einzelnen Abschnitten der Schule entsprechen.

Das Österreichische Fernsehen (ORF) hat bereits mit großem Erfolg den Blockflöten TV-Kurs ausgestrahlt.

"WIR SPIELEN BLOCKFLÖTE MIT RENÉ CLEMENCIC"

Dieser Kurs war genau nach der "Grundschole" aufgebaut, und es wurden auch zahlreiche Stücke aus den beiden Heften "Erstes Musizieren..." dabei verwendet.

Beachten Sie bitte auch die beiden neuesten Spielhefte von René Clemencic!

UE 15265

country dances

für Blockflöte solo

UE 15263

alte italienische tänze

für Blockflöte allein und mit Begleitung

universal edition



Kurt Obermair

DAS MU-PÄD UND DIE MUSE

Erfahrungen eines Musikerziehers an einem Mus.-Päd.-RG

Das Musisch-Pädagogische Realgymnasium stellt den einzigen Schultyp unter den allgemeinbildenden höheren Schulen dar, an dem es einen obligaten Instrumentalunterricht gibt. Nun ist die sicherlich auch durch den Namen dieses Schultyps bedingte Annahme, unser Schülermaterial bestehe hauptsächlich aus Schülern, die ein Instrument lernen wollen, völlig falsch. Die Hauptmotive für den Eintritt in unsere Schule sind einerseits der Entschluß vieler Jugendlicher, sich nach Absolvierung der Hauptschule doch noch an einem Gymnasium weiterzubilden - und hiefür scheint ihnen das Mus.-Päd.-RG am besten geeignet, da wegen der Kurzform des Gymnasiums der Schüler nicht gezwungen ist, in eine bereits vier Jahre lang bestehende Klasse neu einzutreten - zum andern ist das Mus.-Päd.-RG als Analogtypus zur früheren Lehrerbildungsanstalt dazu bestimmt, in seiner Zielsetzung die künftigen Pflichtschullehrer besonders zu berücksichtigen und sie auf das Studium an der pädagogischen Akademie vorzubereiten.

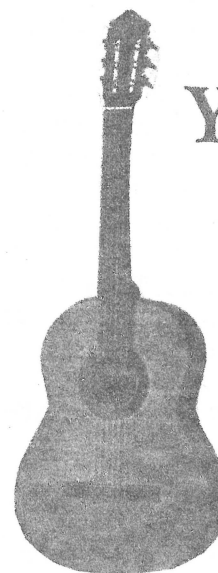
Untersuchen wir unseren Schultyp in Hinsicht auf seinen Namen: demnach müßten die musischen Fächer (Musik, bildnerische Erziehung und Leibesübungen), das Fach "Pädagogik" und die realen Fächer (gegenüber den humanistischen) vorherrschen. Der dritte Punkt trifft sicher zu, besonders in Bezug auf die allgewaltige Mathematik. Suchen wir aber im Stundenplan das Fach "Pädagogik", so ist dieses nicht zu finden. Die Fächer "Musik" und "Instrumentalerziehung" sind zwar für alle vier Jahre vorgesehen, werden aber mit ganz anderen Maßstäben gemessen als die anderen, nicht musischen Fächer. Wenn ein junger Mensch nicht singen kann, keine Intervalle hört und keinen Rhythmus nachklopfen kann, entschuldigt man seine schlechten Leistungen mit einem nicht vorhandenen Talent und begnügt sich damit, daß er sich "ein bißchen bemüht". Wer hingegen z.B. in Mathematik bestimmte Rechnungsgänge einfach nicht versteht, muß entweder über-



YAMAHA

rund um die Welt

ein guter Klang



YAMAHA

G-100A

Klassische Gitarren

Boden und Zargen aus Ovangkolholz.

Erlesene zweiteilige Fichten- oder Tannen-
decke.

Hals aus Natoholz.

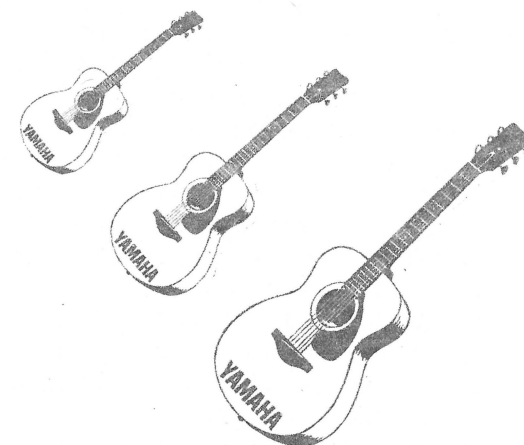
Kunstholzgriffbrett.

Nehmen Sie mal eine in die Hand. Prüfen Sie jedes Detail: die Feinheit des Holzes, die Wirbelbrettintarsien, die einzigartige Wirbelkonstruktion. Tasten Sie die Form ab und die so überaus haltbare Lackierung. Prüfen Sie selbst die Saiten! Auch diese machen wir selbst, denn eine gute Gitarre ist die Mühe wert! Zupfen Sie sie an. Lauschen Sie den vollen, massiven Bässen und den

singenden Höhen. Details wie die speziell aufgefächerten Klangleisen machen es aus! Probieren Sie ein paar komplizierte Akkorde. Sie werden spüren, wie einfach die Yamaha-Gitarre zu greifen ist, das liegt an den genau berechneten Halsabmessungen und dem pfeilgraden Griffbrett das bei jeder Fingerlage wie in die Hand gewachsen scheint!

 **YAMAHA**
ein guter Klang - rund um die Welt

 **YAMAHA**
ein guter Klang - rund um die Welt



SEIT 1897

 **YAMAHA**
ein guter Klang - rund um die Welt

durchschnittlich viel studieren oder er fällt eben durch, weil er zu wenig gearbeitet hat. Mangelndes Talent wird hier nicht oder kaum berücksichtigt, das Pensum muß erfüllt werden. Anhand dieser (mit Recht zugunsten der nicht musischen Fächer bestehenden) Diskrepanz will ich zum Ausdruck bringen, daß es nicht von Nutzen ist, in unserem Fach so viel von Talent und Untalent zu reden, sondern genau wie in anderen Fächern den Schülern klarzumachen, daß auch im Musikunterricht konzentrierte Arbeit das Wichtigste ist und jeder Mensch ein gewisses Maß an musikalischem und vor allem technischem Können erwerben kann. Das vielzitierte Talent wird erst in einem höheren Stadium zu einem echten Kriterium; im Hinblick auf die Verhältnisse an der höheren Schule ist es lediglich eine Hilfe, Zeit und Mühe zu sparen und die Grundlage für ein eventuelles späteres Künstlertum zu schaffen.

Ich komme jetzt auf den Instrumentalunterricht zu sprechen und zwar auf mein Hauptfach, die Gitarre. Ca. 60% der Schüler spielen dieses Instrument und sie werden in Gruppen von vier bis sechs Schülern pro Stunde unterrichtet. Erfahrungsgemäß aber sind mehr als höchstens fünf Schüler pro Stunde unzumutbar. Wenn eine Unterrichtsstunde 50 Minuten dauert und am Anfang die Instrumente gestimmt werden müssen, kann sich jeder ausrechnen, wieviel Zeit tatsächlich für jeden Schüler bei einer Wochenstunde zur Verfügung steht. Im Unterricht vorgesehen sind Spielstücke, Gruppenmusizieren, Kadenzen und Liedbegleitung. Zu dem Zeitmangel kommt noch, daß es viel zu wenig qualifizierte Gitarrelehrer gibt und von diesen wieder nur ein kleiner Teil an die Mittelschule geht. Infolgedessen ist so mancher Lehrer, der eigentlich ein ganz anderes Instrument beherrscht gezwungen, Gitarre zu unterrichten, ohne mit der Materie genügend vertraut zu sein. Gerade bei der Gitarre aber ist es wichtig, gleich von Anfang an einen systematischen und methodisch richtigen Unterricht aufzuziehen, will man den Schüler im Lauf von vier Jahren über ein naives Anfängerstadium (dafür braucht niemand ins "Gymnasium" zu gehen!) hinausbringen. Jugendliche mit 15 Jahren sind vernünftig genug, anfängliche Schwierigkeiten mit Handhaltung etc. in Kauf zu nehmen, wenn man ihnen erklärt, daß sie nur auf diese Weise aus dem ominösen Teu-

felskreis herauskommen können, in dem der mangelnde Fortschritt die Unlust beim Üben heraufbeschwört und diese Unlust wiederum jedes Vorwärtsschreiten verhindert. Die wirksamste Methode übrigens, jeden Fortschritt zu verhindern, ist, vom Schüler mehr zu verlangen als er technisch zu schaffen imstande ist. Der Schüler muß zuerst *e i n e n* Ton rein spielen können, bevor er zwei und drei Finger auf die Gitarre aufsetzt, um nur einen methodischen Grundsatz herauszugreifen, und erst später kann der Lehrer ihn Akkorde und Kadenzen spielen lassen. Nichts ist falscher, als mit Liedbegleitung und Akkordgriffen zu beginnen.

Ein weiteres Problem stellt die Gitarre-Literatur dar. Die meisten Jugendlichen beginnen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, Gitarre zu spielen und können Literatur für Fünfjährige nicht vertragen! Auch hat der Lehrer oft größte Mühe, ein an sich geeignetes Stück einem Schüler schmackhaft zu machen, nur weil dieser des Titels wegen ("Trällerliedchen" etc.) eine natürliche und gesunde Abneigung verspürt. Möge man bedenken, daß der Zwölfjährige von heute in seiner Entwicklung erheblich weiter ist als der Zwölfjährige vor noch zehn Jahren, und wir, die wir mit 15 - 19-jährigen zu tun haben, machen uns mit solchen Dingen nur lächerlich.

Abschließend ein Wort zur geplanten Erweiterung der Schulbuchaktion auf die Literatur des Instrumentalunterrichtes. Es ist das elementarste Recht jedes Lehrers, nach jener Methode (falls es eine Methode ist!) zu unterrichten, die nach seinem Dafürhalten die beste ist. Da aber Methodenfreiheit ohne Literaturfreiheit völlig unmöglich ist, hat niemand das Recht, die Instrumentalliteratur (wenn auch gratis) vorzuschreiben, denn dies kommt dem Aufzwingen einer einzigen Methode für ganz Österreich gleich und ist gegen jede demokratische Schulpolitik.

IDEAL FÜR ANFÄNGER:

*Original spanische Gitarren
tonlich auch für Fachleute überraschend
zum Preis von*

öS 950,--

NEUERSCHEINUNGEN

BLOCKFLÖTE

Rupert Doppelbauer

Ich spiele Blockflöte.

Das Blockflötenbuch für den Einzel- und Gruppenunterricht

Bisher erschienen Heft 1 - 5

Paul Angerer

Konzert für zwei Blockflöten

Ausgabe für zwei Altblockflöten und Klavier vom Komponisten

Helmut Eder

Op. 58/1. Piecen für Altblockflöte, Cembalo und Schlagzeug ad lib.

Aus unserer Reihe „FLAUTARIO“, Ensemble- und Solomusik für Blockflöte
herausgegeben von Hans Ulrich STAEPS:

Johann Christian Schickhardt

Op. 17/1. Sonata in d-Moll für Altblockflöte und Continuo. Flautario 19

Hans Ulrich Staeps

Trio für zwei Altflöten und Tenorflöte. Flautario 21

Divertimento in D über ein ungarisches Lied für Blockflötenchor (SSAA) und Klavier,
Schlagzeug ad lib. Flautario 24

GITARRE

Gerald Schwertberger

Glory Hallelujah. Spirituals, Jazz, Blues und Beat für Gitarre

Aus unserer Reihe „GITARRE-KAMMERMUSIK“,
herausgegeben von Karl SCHEIT:

Thomas Christian David

Drei Canzonen für drei Gitarren. GKM 94

Georg Friedrich Händel

Op. 1/3. Sonate in A-Dur für Violine und Gitarre. GKM 95

Georg Philipp Telemann

Partita Nr. 5 in e-Moll aus der „Kleinen Kammermusik“ für Sopranblockflöte
(Querflöte, Oboe, Violine) und Gitarre. GKM 95



BITTE VERLANGEN SIE KATALOGE
VERLAG DOBLINGER, WIEN - MÜNCHEN

- 11 -

Hilde Tenta

MUSIKPÄDAGOGISCHE AUFGABEN DES ENSEMBLESPIELS MIT BLOCKFLÖTEN

Die Blockflöte ist aus bekannten Gründen heute das meist verwendete Instrument in der musikalischen Früherziehung. Die Verantwortung einer sinnvollen Grundausbildung liegt damit vielfach ausschließlich beim Blockflötenlehrer. Seine Aufgaben liegen daher neben der Übermittlung der rein technischen Fertigkeiten auf dem Instrument vor allem in der Unterweisung in allgemeiner Musiklehre und besonders in der Gehörschulung.

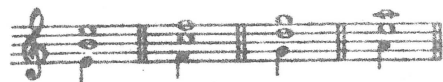
Die Hörerziehung hat im Rahmen des Blockflötenunterrichts als Ziele: sicheres Intonieren im melodischen wie harmonischen Gefüge (jeder Blockflötist kennt die vielfältigen Probleme auf diesem Gebiet), das Erfassen von einstimmigen melodischen und rhythmischen Abläufen, harmonisches Hören und mehrstimmiges Hören. Der Unterricht auf der Blockflöte wird sich demnach nicht auf das Einzelspiel beschränken dürfen, sondern sollte so früh wie möglich im mehrstimmigen Spiel seine wichtige Ergänzung finden. Der Prozeß des Hörenlernens von mehrstimmigen Vorgängen ist ein langsamer und bedarf einer gut überlegten, behutsamen Führung durch den Lehrer, der mit seiner Arbeit den Grundstein für das Musikverständnis seiner Schüler legen kann.

Erste und schwierigste Zielsetzung des Unterrichts ist die Fähigkeit, gut zu intonieren.

Bei einem gut eingestimmten Instrument ist die Intonation dennoch abhängig von Faktoren, die der technischen Beherrschung angehören: vom genauen Decken der Finger, von der abgegebenen Atemmenge und dem Atemdruck. Die Kontrolle über gerade diese Faktoren der technischen Bewältigung sind fast nur im Vergleich zu erlangen. Die Fingertechnik ist eine Sache der Übung und bedarf anfangs der speziellen Aufmerksamkeit des Lernenden. Die Luftmenge, die in das Instrument geblasen wird, braucht die Korrektur des Lehrers. Der Atemdruck, der sich jedem Ton anpassen muß, ist eine innerkörperliche Funktion, die anfangs am besten durch Nachahmung

des Lehrers und Vorstellungshilfen in Erfahrung gebracht wird.

Es versteht sich daher, wie wichtig es ist, daß der Schüler Orientierungshilfen durch mehrstimmiges Spiel erhält. Das Mitspielen des Lehrers auf der Blockflöte hat den Vorteil der Imitationsmöglichkeit für den Schüler. Nachteilig erscheinen uns oft die so sehr irritierenden Verschmelzungstöne der Teilschwingungen. Diese Obertonschneidungen sind so deutlich hörbar, daß sie seit alten Zeiten schon zur Intonationskontrolle verwendet wurden. Dazu ein Beispiel aus Leopold Mozarts "Versuch einer gründlichen Violinschule":



Vermeiden läßt sich diese Ohrenpein durch das Verwenden tiefer Flöten, Saiteninstrumente und Tasteninstrumente; auch Xylophone und die Singstimme eignen sich gut. Da am Anfang das Notenlesen und die Fingerfunktionen den Schüler völlig beschäftigen, ist es ratsam, vorerst die rhythmisch einfachsten zweiten Stimmen, die nur durch das Intervall Intonationshilfe geben, zu wählen. Jeder Lehrer lernt sehr bald, Unterstimmen zu vereinfachen und solche simple zweite Stimmen zu improvisieren. Auch Ostinati eignen sich bestens als Intonationshilfe und erstes Harmonie-Hören. Die Ostinatobegleitung ist auch vorzüglich geeignet, vielfältige rhythmische Möglichkeiten einzuführen und ein erstes rhythmisch polyphones Hören zu üben.

Der erste Schritt zum melodisch-polyphonen Hören war schon immer das Kanonsingen und -spielen. Durch den Kanon lernt das Kind nicht nur linear zu hören, sondern es wird mit Vergnügen die harmonischen Abläufe wahrnehmen und verstehen lernen. Oberstimmen, die das Kind vorher aus dem Konzept gebracht haben, werden nach dieser Kanonübung gehört und verstanden. Jetzt kann sich der Schüler auch selbst an Unterstimmen versuchen. Hat das Kind sein Gehör soweit ge-

schult, steht das unendlich reiche Musiziermaterial der mehrstimmigen Blockflötenliteratur für den Schüler bereit. Durch den Lehrer, durch Verlagskataloge, aber auch den Musikalienhändler sind Ratschläge für eine sinnvolle und dem Instrument gemäße Literaturwahl zu erhalten.

Und wir Lehrer sollten die musikalische Neugier so wecken, daß dem Schüler das Finden neuer interessanter Noten so viel Freude macht wie eine Entdeckungsreise.

Literaturhinweise für frühes und fortgeschrittenes Ensemblespiel mit Blockflöten senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu!

NEUERSCHEINUNGEN FÜR BLOCKFLÖTEN:

Rudolf Schäfer: Alte deutsche Volkslieder für 3 Blockflöten (S,A,T)

15 Lieder in meist polyphoner Anlage, daher für rhythmisch sichere Spieler geeignet. Technisch leicht, gute Hinweise auf Spielweise und Artikulation. Im Anhang 3 Mozart-Kanons für 4 Altblockflöten eingerichtet.

Bestellnummer: Dobl. 04.359

Preis: 28,--

Friedrich Neumann: Sechs Tänze für Blockflötenuartett

Sopranblockflöte teilweise mit Altblockflöte führend, die anderen Stimmen haben nur Begleitfunktion. Rhythmisch mittelschwer, technisch leicht; Schwierigkeiten bereitet höchstens die Artikulation, die peinlich genau angegeben ist.

Bestellnummer: Dobl. 04.358

Preis: 28,--

Ernst Michael Kölz: Essercizi per il Flauto dolce (Altblockfl.)

"Denen Liebhabern der sanfften Flötenkunst" hat hier Kölz schwierige Passagen aus originaler barocker Flötenmusik zu 26 sinnvollen Übungen zusammengestellt. Nur Vorschläge für Dynamik und Artikulation stammen vom Herausgeber. Für Fortgeschrittene!

Bestellnummer: Dobl. 04.320

Preis: 35,--

Rupert Doppelbauer: Ich spiele Blockflöte, Heft 4 und 5
Fortsetzung von Doppelbauers Blockflöten-Lehrwerk mit Spiel- und Bewegungsvorschlägen, für Einzel- und Gruppenunterricht geeignet, gekoppelt mit allgemeiner Musiklehre (die wichtigsten Dur-Tonarten, Intervalle, Taktarten) und Formenlehre.

Heft 5 gibt der Improvisation etwas Raum. Hauptsächlich kommen Moll-Tonarten vor; neben vielen Fingerübungen ein- und zweistimmige Lieder.

Bestellnummern: Dobl. 04.314/15

Preis: à 35,-



Spatzenkonzert

Herausgegeben
von Karl Berg



Eine Fibel für das Spiel auf der Sopran-C-Flöte, in das auch das vorschulpflichtige Kind durch eine farbige Notation eingeführt werden kann.

Das DIN-A-4 große Heft enthält 35 Lieder und Kanons, den meisten sind Begleitformen für Orff-Instrumente beigegeben.

Das SPATZENKONZERT enthält außerdem ein Beiblatt für den Lehrer mit einer kurzgefaßten und übersichtlichen Methodik des Blockflötenspiels sowie mancherlei Hinweise für eine lebendige und sinnvolle Gestaltung des Unterrichts.

DM 7,50

FIDULA-VERLAG

5407 BOPPARD/Rhein

Wilhelm Keller

Ludi musici Spielliederbuch für Kindergarten und Grundschule mit Ratschlägen zur Lehrpraxis

Aus MUSIKERZIEHUNG XI/72 Wien

Verborgener Gott. Südamerikanische Psalmen von Ernesto Cardenal. Für chorische Rezitation und Instrumentalbegleitung eingerichtet von Wilhelm Keller. Mit 17 cm-Schallplatte. Fidula-Verlag, Boppard/Rhein.

Cardenal, Literaturwissenschaftler, politischer KZ-Häftling in Nicaragua, jetzt Trappistenmönch, versucht eine zeitgemäße Neugestaltung der Psalmen. Seine Metaphern formen gegenwartnahe Gebete: „Wenn die Sirene heult, wirst Du mir beistehen, meine Zuflucht bist Du am Tag der Bombe“ (aus Psalm 5), führen mitunter aber auch zu einer Umfunktionierung der Aussage: „Selig der Mensch, der den Parolen der Partei nicht folgt und an ihren Versammlungen nicht teilnimmt“ (aus Psalm 1). Keller geht es bei der Einrichtung von fünf Psalmen „nicht um eine Vertonung, sondern um eine Betonung ihrer Sprachgestalt“, also nicht um ein musikalisches Gestalten, sondern darum, daß „diese Texte eines der glaubwürdigsten Psalmisten unseres Jahrhunderts... weitergerufen werden“. Dazu freilich sollen musikalische Mittel dienen. Die in traditioneller Notenschrift und graphischen Symbolen aufgezeichneten „Plan-Vorschläge“ lassen dem Interpreten weiten Spielraum: Die Rezitation des mit gleichen oder gemischten Stimmen besetzten Chores sieht bestimmte und frei zu wählende Tonhöhen, aber auch improvisierte Melismen vor, neben dem Schlagwerk können allerlei Instrumente verwendet werden, selbst die Zuhörer sind mit Klatschrhythmen und Initialrufen zur Mitgestaltung eingeladen.

Dem Spielliederbuch, das seinem Gegenstand nach das vokale Element der Elementaren Musikerziehung in den Mittelpunkt stellt, läßt Wilhelm Keller eine Sammlung instrumentaler Spiele folgen, wobei der Begriff „instrumental“ wesentlich weiter gefaßt wird als in der konventionellen Musikerziehung, wie schon die Bezeichnung „Schallspiele“ andeutet. „Schall“ bezeichnet alles Hörbare, also nicht nur Ton und Klang, sondern auch Geräusch. Ohne sich bei den Avantgardisten anbindern zu wollen, ließ sich der Verfasser von den Eigenschaften der modernen Geräusch- und Klangkomposition, die den musikalischen Wert auch außermusikalischer Schallquellen entdeckte, anregen und fand und erfand für Kinder eine Reihe von Spielen mit leicht zugänglichen oder herstellbaren Geräuschen, Klängen und Tönen, wozu auch die Sprachlaute gehören, die in eigenen Lautspielen verwertet werden.

Wer durch diese Schule des Schallspiels geht – wobei er nicht merken muß, daß es eine „Schule“ ist –, wird den Schrecken vor modernen Klangkompositionen verlieren oder gar nicht kennenlernen; dafür wird er neugierig werden und sein Ohr auch und gerade ungewöhnlichen und scheinbar unmusikalischen Schallphänomenen öffnen und gern mit ihnen spielen.

LUDI MUSICI 2: Schallspiele

Dazu erschienen die Lehrschallplatten
FidulaFON 2502 SPRECHSTÜCKE + LIEDER
FidulaFON 2501 WEIHNACHTSSPIEL
FidulaFON 2503 SCHALLSPIELE

Fidula-Verlag 5407 Boppard/Rhein

SILBENRÄTSEL

a - ban - ban - baß - ber - da - de - dis - dop - dy -
floe - fro - ger - gi - groß - he - jo - kant - mik - na -
o - pel - ra - rei - sa - schlag - te

Aus den angegebenen Silben sind Wörter folgender Bedeutung zu bilden: 1. Oberstimme, Sopran - 2. deutscher Komponist (1616-1667) - 3. Verzierung - 4. spanischer Tanz im 3/er Takt - 5. Tempobezeichnung - 6. gitarrenartiges Instrument - 7. Bauelement der Zwölftontechnik - 8. Lehre von der Abstufung der Tonstärke - 9. tiefstes Instrument der Blockflötenfamilie.

Bei richtiger Lösung ergeben die dritten Buchstaben von oben nach unten gelesen den Namen eines Holzblasinstrumentes.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____

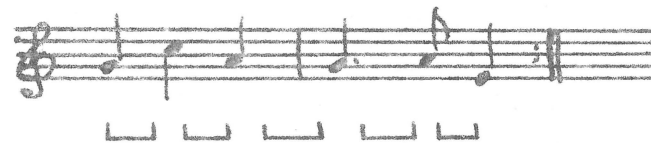
Beachten Sie bitte unser spezielles Angebot:

SOPRANINO - BLOCKFLÖTEN

(Seite 4)

Der zweite Teil unseres Rätsels setzt eine gewisse Kenntnis in Musiklehre voraus.

Die Intervalle des folgenden Themas (in Ziffern gelesen) verraten Ihnen unsere neue Telefonnummer:



(Sekunde = 2, Terz = 3, Quarte = 4, usw.)

hier abtrennen

Lösung des Silbenrätsels:

Neue Telefonnummer:

Absender:

Geschäftspostkarte

Porto
für
Geschäfts-
postkarte



Musikalienversand
Harald Gattermair
Nonntaler Hauptstraße 31
A-5020 Salzburg

Diesmal können Sie gewinnen:

- | | |
|--|-------------|
| 1 GITARRE "DI GIORGIO 18"
im Wert von | öS 1.740,-- |
| 2 Moeck Schulblockflöten (120)
im Wert von je | öS 170,-- |
| 1 Moeck "Rottenburgh"-Sopranino
Palisander mit Elfenbein
im Wert von | öS 913,-- |

Einsendeschluß ist der 20. Oktober 1973

Poststempel entscheidet

----- hier abtrennen -----

Aus Ihren Angeboten bestelle ich:

(Die Teilnahme an der Verlosung ist von einer Bestellung völlig unabhängig!).

Die richtige Lösung
unseres 1. Preisrätsels
ergab den Namen unserer
Rundschrift:
"Resonanzen".

Aus den zahlreichen
Einsendungen wurde
durch Ziehung er-
mittelt:

Eine YAMAHA G 100 A gewann

Frau Helene Bissinger, Scheibbs N.ö.

Je eine MOECK-Schulflöte 120 gewann

Frau Inge Reiter, Salzburg

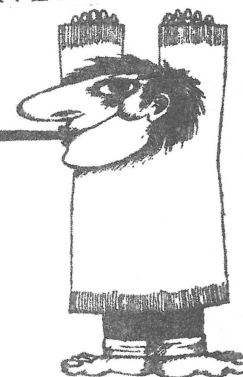
Herr Helmut Walzl, St. Johann i.T.

Je eine MOECK-Flöte 229 "Rottenburgh" gewann

Herr Ing. Gottfried Plohovich, Saalfelden Sbg.

Herr Hans Held, Krieglach Stmk.

GEWONNEN!
GEWONNEN!
GEWONNEN!



gitarre

Die beliebte Reihe "MUSIK FÜR GITARRE", herausgegeben von
Karl Scheit, bringt 8 neue Titel!

- | | | |
|----------|--|---|
| UE 14463 | DIABELLI, A. | FÜNF WIENER TÄNZE |
| UE 14464 | - | VORTRAGSSTÜCKE FÜR ANFÄNGER op. 39 |
| | Aus den zahlreichen Tänzen und Stücken des Komponisten wurde hier eine Auswahl der reizvollsten zusammengestellt. | |
| UE 14462 | KRATOCHWIL, H. | TRIPTYCHON op. 68 |
| | Alle drei Sätze werden strukturell verbunden durch die Bevorzugung des Tritonus (in Melodik wie Harmonik), sowie einer achtstufigen Skala in der regelmäßig Ganz- und Halbschritte abwechseln. | |
| UE 14461 | MOZART, W.A. | ALLEGRO-ANDANTE-MENUETTO-ALLEGRO
aus "12 Stücke für 2 Waldhörner" KV 487 |
| | Diese weniger bekannten Kompositionen klingen auf der Gitarre wie ein Originalstück und geben so dem Gitarristen ein Werk dieses Meisters in sein Repertoire. | |
| UE 14465 | PAGANINI, N. | SECHS ORIGINALKOMPOSITIONEN |
| | Unter der Vielzahl der Kompositionen Paganinis für Gitarre sind besonders diese Stücke in ihrer Art sehr anziehend. | |

Bärenreiter

Bärenreiter-Blockflöten

Unsere Blockflötenherstellung verbindet sorgfältige Konstruktion mit sauberster Holzbearbeitung. Reines Ausstimmen $a' = 880$ erfolgt unter mehrfacher Kontrolle. Wir übernehmen Garantie für die Dauer von zwei Jahren. Produktion in Zusammenarbeit mit Professor Johannes Koch.

19

Sopran c''

- 14 Deutsche Griffweise
- 15 Deutsche Griffweise
1. und 2. Stufe Doppelloch
- 18 Barocke Griffweise
- 19 Barocke Griffweise
1. und 2. Stufe Doppelloch

Diskant f''

- 10 Deutsche Griffweise
- 11 Barocke Griffweise

Sopranblockflöten aus Edelhölzern

1. und 2. Stufe Doppellochbohrungen.

- 121 Deutsche Griffweise, Buchsbaum
- 123 Deutsche Griffweise, Jacaranda
- 124 Deutsche Griffweise, Bubinga
(afr. Rosenh.)
- 125 Deutsche Griffweise, Buchsbaum
mit Zierringen
- 126 Deutsche Griffweise, Jacaranda
mit Zierringen
- 127 Deutsche Griffweise, Bubinga
(afr. Rosenh.) mit Zierringen

Blockflöten

Für jede Art von Haus- und Kammermusik bauen wir einheitliche Blockflötenchöre in barocker und deutscher Griffweise, meist aus Birnbaumholz.

Zur Wiedergabe solistischer Original-Literatur sowie für höhere Ansprüche bauen wir Sopran- und Alt-Soloflöten nach originalen Mensurvorbildern, aus verschiedenen Edelhölzern.

Bärenreiter-Blockflöten können durch jedes Musikfachgeschäft bezogen werden.

Alt f' mit F-Klappe

- 20 Deutsche Griffweise
- 22 Deutsche Griffweise
2. Stufe Doppelloch
- 24 Barocke Griffweise
- 26 Barocke Griffweise
2. Stufe Doppelloch

26

- 21 -

INT.SOMMERKURS IM STIFT REICHERSBERG

Vom 5.-12.August fand im Stift Reichersberg ein Seminar für Gitarre, Blockflöte und Viola da Gamba statt. Die 40 Teilnehmer wurden von den Kursleitern Hans Koch (Salzburg), Ulrike Kneuer-Kinast (Wien), Hans Georg Jacobi und Helga Schiff-Kilmann (Linz) betreut. Der Direktor der Musikschule Kremsmünster, Heinz Preiss hatte die organisatorische Leitung. Die Freunde alter Musik trafen sich zum Austausch von erprobten musikalischen Titeln und waren dankbar für Literaturhinweise, die sich in der Noten- und Instrumentenausstellung der Firma Musikalienversand Harald Gattermair fanden.

Neben Canzonen von Frescobaldi, Gabrieli und Schein, 3-stimmigen Sätzen aus dem Glogauer Liederbuch und reizvoll besetzten mehrhörigen Werken war Barockmusik in reicher Fülle vertreten. Die Kursteilnehmer gestalteten ein anspruchsvolles Schlußkonzert, das auch Vokalmusik von Isaak, Schütz und Bach ergänzend einschloß.

Die Ziele musischer Erwachsenenbildung wurden damit im Stift Reichersberg erfolgreich verwirklicht.

H.S.

gitarre

UE 14466 SCHEIT, K.

LAUTENTÄNZE DES 16. JAHRHUNDERTS
aus Cesare Negri: Le Gratie d'amore,
Mailand 1602
(Faksimiles, Einführung dt., engl.,
fr., ital.)

Diese Ausgabe soll dem etwas fortgeschrittenen Spieler eine praktische Auswahl aus diesem reizvollen Musiziergut erschließen.

UE 14450 SCHEIT, K.

DIE LEICHTESTEN SOLOSTÜCKE
BERÜHMTER LAUTEN- UND GITARREMEISTER

Sie sollen dem Anfänger die erste Begegnung mit der Literatur seines Instrumentes aus vier Jahrhunderten sein und sind als Ergänzung zu Karl Scheit "Lehr- und Spielbuch für die Gitarre" Seite 42 - 71 (Österr. Bundesverlag), und zu Schaller-Scheit "Lehrwerk für die Gitarre" Heft 2 und 3 (UE 11113/14) gedacht.

UE 14428

WEISS, S.L. PASSACAGLIA (mit Faksimile)
Silvius L. Weiss war einer der berühmtesten Lautenisten seiner Zeit und erfreute sich der besonderen Wertschätzung Joh. Seb. Bachs.

VIER KOMPOSITIONEN FÜR BLOCKFLÖTE UND GITARRE

Leider ist im kammermusikalischen Bereich "Blockflöte und Gitarre" die Literaturauswahl nicht sehr umfangreich. Sicher, auf der einen Seite steht der beachtliche Bereich der Barockliteratur, doch gerade hier finden wir noch nicht die große Anzahl von wirklich guten Transkriptionen. In allen anderen Epochen ist dagegen die Besetzung Blockflöte und Gitarre sehr selten, manchmal auch gar nicht von den Komponisten beachtet worden. Im Grunde ist das natürlich sehr schade, da doch diese zwei Instrumente sich von der Tonqualität her sehr gut zum Zusammenspiel eignen.

An dieser Stelle sollen nun vier Werke näher betrachtet werden. Zunächst, wegen der leichten Spielbarkeit, eine Bearbeitung von Hans Koch:

Leopold Mozart: "6 Tänze aus dem Notenbüchlein für Wolfgang"
für eine Blockflöte in C und Gitarre
Bestellnummer: SG 61 Preis: 28,--

Dieses Werk eignet sich sehr gut zum einfachen Musizieren. Die Gitarrenstimme ist durchwegs leicht gehalten und kommt im Zusammenspiel trotzdem voll zur Geltung. Mit etwas Übung können beide Stimmen vom Blatt gespielt werden. Für weniger Geübte empfiehlt es sich, gewisse Stellen (z.B. 2. Stück - Bourree - 7. und 8. Takt) vorher anzuschauen und zu üben. Bei allen Tänzen sind genaue Fingersatzbezeichnungen für die Gitarre angegeben.

Anders im Stil sind die Transkriptionen von Ferenc Brodsky:

Béla Bartók: "Aus Ungarn und der Slowakei"
Lieder und Tänze für Sopranblockflöte und Gitarre
Heft 1
Bestellnummer: S 5216 Preis: 34,--
Heft 2
Bestellnummer: S 5217 Preis: 34,--

Aus dem Klavierzyklus "Für Kinder" von Béla Bartók wurden hier verschiedene Stücke für Blockflöte und Gitarre eingerichtet. Das ergibt durch die Stimmenaufteilung eine leichtere Spiel-

barkeit. Jedoch sind in dieser Reihe einige kompliziertere Stücke enthalten, die man sich noch etwas einrichten muß. Da keinerlei Fingersätze für die Gitarre angegeben sind, bezieht sich dies in erster Linie darauf. Abgesehen davon kann man auch, wenn die originale Klavierstimme zur Hand ist, noch einige Stimmführungsänderungen vornehmen, um die Gitarrenstimme etwas geschmeidiger zu machen. Übrigens gibt es zwei Hefte in dieser Ausgabe, wobei sich das erstere nur auf eine Blockflöte und Gitarre beschränkt, während im zweiten Heft eine zweite Blockflöte hinzukommt.

Für fortgeschrittene Spieler sind u.a. die folgenden zwei Originalkompositionen interessant:

Heinz Friedrich Hartig: "Fünf Stücke für Blockflöte und Gitarre" op. 25

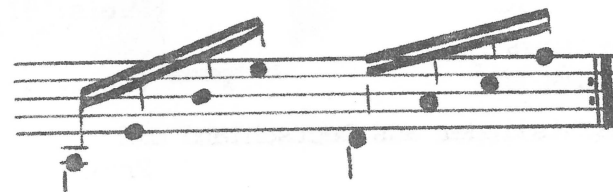
Bestellnummer: Bote & Bock, Git.Bibl.30; Preis: 51,--

Die Stücke sind sehr abwechslungsreich gestaltet, verlangen jedoch schon einige technische und musikalische Voraussetzungen. Die Fingersätze für Gitarre stammen von Siegfried Behrend.

Barna Kováts: "Sonatina" (1948) für Oboe (Blockflöte in C) und Gitarre

Bestellnummer: Ed.modern Preis: 68,--

Dieses Werk stellt an beide Spieler große Anforderungen. Seine Erarbeitung ist jedoch eine lohnenswerte Aufgabe, da die Musik von eigenem Reiz ist. Besonders gut eignet sich dieses Stück zu Vortragszwecken und ist, obwohl unter die Moderne zu rechnen, in seiner Art sehr ansprechend. Die Fingersätze stammen vom Komponisten. Leider enthält die Ausgabe einige Druckfehler. So sollte der Takt vor der Wiederholung im ersten Satz heißen:



Literaturhinweise

- Anonymus (17.Jhd.): Greensleeves to a Ground.
Variationen über ein englisches Volkslied.
Sopranblockflöte und Gitarre. (E.Schaller)
Bestellnummer: GKM 81 Preis: 42,--
- Praetorius, M.: Tänze. c"-Bfl, Git und Vc
(ad lib.) (Joseph Bacher) (2)
Bestellnummer: BA 1031 Preis: 17,--
- Benary, P.: Vier Fantasien f. Flöte und Git.
Bestellnummer: Mös. Preis: 29,80
- Kliffner, J.: Serenade f. Flöte und Gitarre
(Ochs)
Bestellnummer: Mös. Preis: 32,40

ALTBLOCKFLÖTE UND GITARRE

- Händel, G.F.: Op. 1/4. Sonate in a-moll (K.Scheit)
Bestellnummer: GKM 23 Preis: 35,--
- Op. 1/11. Sonate in F-Dur (E.Schaller)
Bestellnummer: GKM 9 Preis: 32,--
- Sonate in d-moll (E.Schaller)
Bestellnummer: GKM 24 Preis: 42,--
- Loeillet, J.B.: Op. 1/1. Sonate in a-moll
(R.Brojer)
Bestellnummer: GKM 13 Preis: 35,--
- Op. 1/3. Sonate in G-Dur (R.Brojer)
Bestellnummer: GKM 63 Preis: 35,--
- Pepusch, J.Chr.: Sonate in d-moll (E.Schaller)
Bestellnummer: GKM 10 Preis: 32,--
- Sonate in G-Dur (R.Brojer)
Bestellnummer: GKM 12 Preis: 32,--
- Schäfer, R.: Weihnachtslieder aus Deutschland und
Österreich Preis: 25,--
- Telemann, G.Ph.: Partita in G-Dur (W.Kämmerling)
Bestellnummer: GKM 54 Preis: 28,--



HELBLING BLOCKFLÖTE MIT RING

S 156.-

Ausführung: 2-teilig mit Metallring verstärkt, sorgfältig ausgearbeitet aus feinstem Birnbaum oder Ahorn, einfache deutsche Bohrung, besonders gute Ansprache in allen Lagen.

JUNIOR BLOCKFLÖTE



zum Schlagerpreis von

S 52.-

Ausführung: Barocke Doppelbohrung 1. und 2. Stufe, Plastik, elfenbeinfarbig, Vinyl - Etui

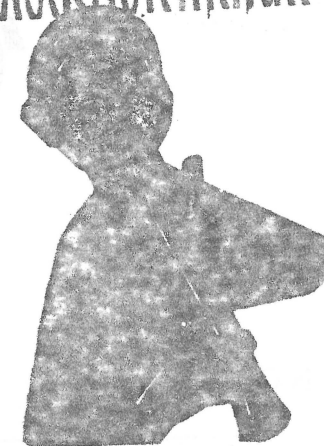
BLOCKFLÖTENSCHULE

von Hans Bodenmann

unter Mitarbeit von Egon Kraus und Leo Rinderer

- Anschauliche Darstellungen erleichtern dem Schüler das Erlernen des Blockflötenspiels.
- Auch die Möglichkeit der Anwendung des Orff-Instrumentariums wurde berücksichtigt.
- Geschmackvolle, pädagogisch wertvolle Illustrationen.

Blockflötenschule



Durch die Einmaligkeit des pädagogischen Aufbaues und der Liedauswahl, wurde diese Blockflötenschule in vier Sprachen übersetzt und wird in ganz Westeuropa verwendet.

108 Seiten

S 44.-

DIE BLOCKFLÖTE

ist ein besonders empfehlenswertes
Melodie - Instrument



Komm, spiel mit Heft 1 S 40.-
als Anschluß an jede
elementare Blockflötenschule

Komm, spiel mit Heft 2 S 40.-
Fortsetzung von Heft 1

Komm, spiel mit Heft 3 S 28.-
Angelo Bertalotti
18 Duette für 2 C-Flöten

Komm, spiel mit Heft 4 S 28.-
Angelo Bertalotti
14 Duette für 2 C-Flöten

Komm, spiel mit Heft 5 S 28.-
Angelo Bertalotti
13 Duette für 2 F-Flöten

Komm, spiel mit Heft 6 S 28.-
Angelo Bertalotti
12 Duette für 2 F-Flöten

MUSIKVERLAG
HELBLING/INNSBRUCK

Karl Michael Komma: Kleine Suite nach J.S.Bachs Notenbüchlein für Anna Magdalena. 10 Sätze für Bfl-Quartett. HE 11.109. Partitur 5,80, 4 Stimmen je 1,50

Felicitas Kukuck: Christ ist erstanden. Choralfantasie für 2 Blockflöten (c', f') und Streichquartett. HE 11.104. Partitur 4,80, 6 Stimmen je -,90

Konrad Lechner: Metamorphosen für Blockflöte (c"/f') und Klavier (Cembalo). HE 11.117. 5,80

Hans Martin Linde: Musica notturna für Baßblockflöte (f) und Klavier (Cembalo). HE 11.118. 4,80

Hans Martin Linde: Sonate für c"-Bfl und Cembalo. HE 11.114. 4,80

Hans Martin Linde: Trio für f'/f", c'- und f-Blockflöte. HE 11.119. Partitur mit Stimmen 6,50

Paul Luetkeman: Paduane für 5 Instrumente (Bfl in c", f', c', c', f). LR 105. Spielpartitur -,60

Karl Marx: Musik für Blockflötenuartett nach plattdeutschen Volksliedern. HE 11.115. Partitur 7,50, 4 Stimmen je 1,50

Gregor Meyer: Fünf 2st Instrumentalkanons aus Glareans "Dodekachordon". LR 12. -,60

Jean-Joseph Mouret: 12 Aires für 2 c"-Bfl. EO 772. 4,--

Musik zur Weihnacht. 23 Weihnachtslieder und Instrumentalstücke zeitgenössischer Komponisten, für 2 bis 4 verschiedene Bfl. HE 11.103. Spielpartitur 4,80

Pierre Paubon: 8 Instrumentalstücke für 1 oder 2 c"-Bfl. EO 250. 4,--

Pierre Paubon: Joyaux du temps passée. Stücke des 12. u. 13. Jh. für 1 und 2 c"-Bfl. EO 811. 6,40

Pierre Paubon: Vom Menuett zur Rumba. 8 Tänze für 2 Bfl (c" und c" oder c" und f'). EO 251. 3,20

Johann Christoph Pezel: 2 Intraden, Sarabande, Ballo für 2 c"-Bfl und Bc. LR 80. Spielpartitur -,60

Max Pinchard: Fioretti. 12 kurze Stücke für c"-Bfl. EO 669. 3,80

Max Pinchard: Florilège. 9 Stücke für 2 oder 3 c"-Bfl. EO 670. 3,80

Johann Joachim Quantz: Duette für 2 f'-Bfl (op.2) Heft 1 (Nr. 3, 5, 6) HE 11.202. 6,80
Heft 2 (Nr. 1, 2, 4) HE 11.218. 7,80

Johann Schelle: Nun komm, der Heiden Heiland. Choralbearbeitung für 6 Instrumente (Bfl in c" c" c" f' c' f). HE 13.012. Partitur mit Stimmen 8,80

Johannes Schultze: 2 Passamezzi für 8 Blockflöten (Doppelquartett). LR 50. Spielpartitur -,60

Signor Schultze: Drei Sätze (Sonatenfragment) für f'-Bfl, Querflöte und Bc. HE 16.016. 4,80

Sechzehn Etüden und Solostücke zeitgenössischer Komponisten für f'-Bfl. HE 11.102. 3,80

Ludwig Senfl: Zwölf 4st Liedsätze, Bfl-Quartett in verschiedenen Besetzungen. HE 11.203. Spielpartitur 4,80

Spielbuch für Kinder. Lieder und Spielstücke für Singstimmen, 2-3 Bfl und Schlagwerk. HE 11.108. Spielpartitur 6,80

Spielbuch für c"-Bfl. 25 leichte zeitgenössische Stücke für c"-Bfl und Klavier. HE 11.112. 6,80

Francesco Spongia: Ricercati zu 4 Stimmen (Bfl-Quartett). Folge 1, LR 32, Folge 2, LR 108, je -,60

Hans Ulrich Staeps: Dialoge für f'-Bfl und Cembalo. HE 11.111. 6,80

Hans Ulrich Staeps: Suite in a für 3 Bfl (c" f' c'). HE 11.110. Spielpartitur 3,80

Georg Philipp Telemann: Sechs Arien aus dem "Harmonischen Gottesdienst" für hohe Stimme, f'-Bfl und Bc. HE 10.308. Partitur 5,60, f'-Bfl 3,80, Violoncello 2,80

Georg Philipp Telemann: Sonate a-moll für f'-Bfl, Oboe und Bc. HE 11.201. 6,80

Georg Philipp Telemann: Lauter Wonne, lauter Freude. Kantate zum 4. Advent (aus dem "Harmonischen Gottesdienst") für hohe Stimme, f'-Bfl und Bc. HE 10.184. Partitur 4,50, f'-Bfl, Violoncello je 1,20

Flaminio Tresti: 2 Canzonen zu 4 Stimmen (Bfl-Quartett) LR 56. Spielpartitur -,60

Vierstimmige Choralvorspiele. 34 Choralvorspiele zeitgenössischer Komponisten. HE 11.123. Spielpartitur 7,80

Antonio Vivaldi: Concerto in a (P. 83) für f"-Bfl, 2 Violinen, Viola und Bc. MR 1184. Partitur mit Stimmen 18,--

Antonio Vivaldi: Concerto in C (P. 78) für f"-Bfl (f'-Bfl), Streicher und Bc. MR 1529. Partitur mit Stimmen 27, --
Violine 1, 2, Viola, Violoncello je 2,50

Antonio Vivaldi: Concerto in C (P. 81) für f'-Bfl, Oboe, 2 Violinen und Bc. MR 1144. Partitur mit Stimmen 11,50

Antonio Vivaldi: Concerto in c (P. 440) für f'-Bfl, Streicher und Bc. MR 1203. Partitur mit Stimmen 25, --
Violine 1, 2, Viola, Violoncello je 2,50, Klavierauszug (MR 1204) 10, --

Antonio Vivaldi: Concerto in D (P. 201) für Violine, f'-Bfl, Oboe, Fagott und Bc. MR 1149. Partitur m. St. 11,50

Antonio Vivaldi: Concerto in D "La Pastorella" (P. 204) für f'-Bfl, Fagott, Oboe, Violine und Bc. MR 1150. Partitur mit Stimmen 11,50

Antonio Vivaldi: Concerto in g (P. 402) für f'-Bfl, Oboe (Violine) und Bc. MR 1504. Partitur mit Stimmen 15, --

Antonio Vivaldi: Trio in a für f'-Bfl, Fagott und Bc. MR 1133. 11, --

Volksliederbuch. 45 neue Sätze zu Volksliedern, für 2-4 Bfl. HE 11.106. Spielpartitur 5,60

Melchior Vulpius: 4 Choralsätze zu 4 und 5 Stimmen. LR 78. Spielpartitur -,60

**Alle hier genannten Ausgaben
erhalten Sie bei:**

Musikalienversand
Harald Gattermair
Norntaler Hauptstr. 1
5020 SALZBURG, Tel. 43224

Gerhard
Braun

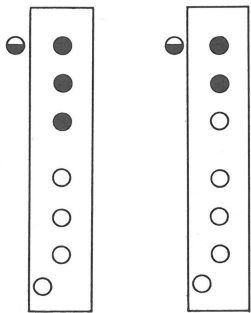
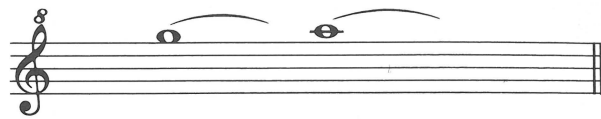
für

Schule
Sopran/
Block
flöte



Hänssler Edition 11.303

Tonstudien



Um eine leichte Ansprache dieser hohen Töne zu erreichen, achten wir darauf, daß der freibleibende Spalt des Überblas(Daumen-)lochs möglichst klein bleibt.

Grifftechnische Übungen



Beispiele

Grüß Gott, du schöner Maie

15. Jahrhundert



Nebenstehend: Probeseite aus der neuen "Schule für Sopranblockflöte" von Gerhard Braun. HE 11.303. 6,80 (Inhalt: Das Instrument / Griffabelle / Haltung / Tonbildung - Atmung - Zungenstoß / Rhythmische Modelle / Technische Übungen / Griffverbindungen / Artikulation / Überblasen / Gabelgriffe / Phrasierung / Zehn altenglische Kontratänze / Braun: Acht kleine Stücke für Sopranblockflöte allein)

Weitere Schulwerke für Blockflöte:

Herbert Braun: Schule für Altblockflöte

- Teil 1: Lehrwerk (Das Instrument; Griffabelle; Tonbildung, Grifftechnik und rhythmische Studien; Phrasierung und Artikulation; Vibrato; Technische Übungen) Neben den technischen Übungen des Anhangs und der einzelnen Kapitel enthält das Schulwerk 50 Spielstücke zur Anwendung des Gelernten. HE 11.301. 5,80
- Teil 2: Sechzehn Etüden und Solostücke (siehe unter diesem Titel in der folgenden Aufstellung)

Pierre Paubon: Méthode de flûte à bec (flûte douce)

Blockflötenschule in 9 Lektionen, für Sopran-, Alt-, Tenor- oder Baßblockflöte, für alte und neue Griffweise. 76 Übungs- und Spielstücke. Text: französisch. EO 3295. 5,--

Spielmusik, Kammermusik, Konzerte:

Anonymus: 3 Sonaten für f'-Bfl und Bc. HE 11.204. 6,80

Paul Arma: Musik nach rumänischen Volksliedern für 2 c"-Bfl. EO 620. 3,80

Georges Aubanel: 7 Divertissements über alte und neue Volksweisen, für 2 c"-Bfl und Gitarre. EO 661. 3,80

Georges Aubanel: 12 Triostücke über Tänze und Aires des 16.-18.Jh. (c", c", f') EO 785. 9,50

Johann Sebastian Bach: Esurientes implevit bonis. Arie für Alt, 2 f'-Bfl und Bc aus dem Es-dur-Magnificat BWV 243a. HE 11.207. 4,80

Giovanni Bassano: 4 Ricercate für f'-Bfl allein. HE 11.217. 3,80

John Baston: Concertino G-dur für c"-Bfl und Bc. HE 11.205. 4,80

Joseph Bodin de Boismortier: 3 Suiten für 2 c"-Bfl oder andere Blasinstrumente. EO 809. 8,60

Aurelio Bonelli: Cleopatra. Toccata für zwei 4st Instrumentalchöre. LR 114. Spielpartitur -,60

Helmut Bornefeld: 2 Suiten für f'-Bfl allein. HE 11.101. 3,80

Herbert Braun: Monologe I für f'-Bfl oder andere Bfl. HE 11.404. 11,80

François Couperin: Concert Royal XIII für c"- und f'-Bfl. EO 810. 4,20

Die güldne Sonne. 13 Choralsätze für 3 und 4 Bfl (Klein, Marx, Zipp). HE 11.113. Spielpartitur 5,40

Duettspielbuch für Altblockflöten (Klein, Poser, Komma, Lechner, Gümbel, Linde, Campagne). HE 11.116. 6,80

Duettspielbuch für Sopranblockflöten (Borris, Grünhagen, Braun, Linde, Clemencic, Gümbel). HE 11.121. 7,80

Georg Engelmann: 3 Instrumentalsätze für 4 und 5 Bfl. LR 102. Spielpartitur -,60

Friedrich Karl, Graf zu Erbach: 3 Divertissements mélodieux für 2 f'-Bfl und Bc. HE 11.206. 10,80

Giovanni Gastoldi: Concerto dei Pastori für zwei 4st Instrumentalchöre. LR 64. Spielpartitur -,60

Giovanni Gastoldi: Vier Tanzlieder für 5 Blockflöten. LR 88. Spielpartitur -,60

Giovanni Gastoldi: Fünf Tanzlieder für 3 Blockflöten. LR 120. Spielpartitur -,60

Johann Melchior Gletle: Trompeterstücklein für 2 gleiche Melodie-Instrumente. LR 92. -,60

Claude Goudimel: 4 Psalmsätze für Bfl-Quartett oder andere Instrumente. LR 36. Spielpartitur -,60

Martin Gümbel: Der Hirt von Crumau. Introduction, Thema und Variationen für Bfl-Quartett oder andere Instrumente. HE 11.107. Partitur 5,80, Stimmen je 1,50

Martin Gümbel: Interludien für f'-Bfl und Cembalo. HE 11.120. 7,80

Adam Gumpelzhaimer: 8 zweistimmige Instrumentalkanon. LR 106. -,60

Hans Christoph Haiden: 6 Tanzsätze für Bfl-Quartett oder andere Instrumente. LR 76. Spielpartitur -,60

Klaus Hashagen: Gardinenpredigt eines Blockflötenspieler. Bfl allein. HE 11.402. 12,80

Hans Leo Hassler: 2 Intraden aus dem "Lustgarten" für 6 Bfl. LR 44. Spielpartitur -,60

Anton Heberle: Sonate brillante für c"-Bfl allein. HE 11.212. 3,80

Werner Heider: Musik im Diskant für f"-Bfl, Cembalo und Schlagzeug. HE 11.403. 19,80

Gordon Jacob: Sonate für f'-Bfl und Klavier. MR 1116. 7,--

Gordon Jacob: Variationen für f'-Bfl und Cembalo. MR 1110. 9,--

Claude Le Jeune: Psalmsätze für 3 Instrumente (Bfl in c", f', c'). LR 16. Spielpartitur -,60

Erhard Karkoschka: mit/gegen sich selbst. 1 Bfl-Spieler und Tonband. HE 11.401. 16,80

Richard Rudolf Klein: Sonatine in C für c"-Bfl und Cembalo. HE 11.105. 4,80